

Fraktionsantrag	
------------------------	---

Drucksache Nr.: 13/0310	17.09.2015
Fraktionsantrag	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Verbandsversammlung	beschließend	18.09.2015	1.7

Betreff: Stellungnahme zum Entwurf des Landesplanungsgesetzes

Beschlussvorschlag

1. Die Verbandsversammlung nimmt die als Anlage beigefügte Stellungnahme der Regionalplanungsbehörde zum Entwurf des Landesplanungsgesetzes zur Kenntnis.
2. **Die Verbandsversammlung schließt sich der Stellungnahme der Regionalplanungsbehörde mit Ausnahme der Aussage zu § 39 Abs. 4 letzter Halbsatz (Punkt 11) an, in der die Entfristung begrüßt wird. Vielmehr gibt die Verbandsversammlung den folgenden Hinweis:**

Dem RVR wurde die Regionalplanungskompetenz in der Absicht übertragen, in der Metropole Ruhr Regionalplanung für die gesamte Region aus einer Hand zu ermöglichen. Schon jetzt bewirtschaftet der RVR die Teilgebietsentwicklungspläne aus den früheren Zuständigkeitsbereichen der Regionalräte Arnsberg, Düsseldorf und Münster.

Durch die im Vergleich mit anderen Regionalplanungsbehörden personell weit unterbesetzte Regionalplanung beim RVR verzögert sich die Erstellung des neuen Regionalplanes Ruhr bedauerlicherweise voraussichtlich bis 2017, so dass das Ziel des Gesetzgebers, zu einem einheitlichen Regionalplan Ruhr zu kommen, auf der ursprünglichen Zeitschiene nicht zu erreichen ist.

Bearbeiter/in	Fraktionsgeschäftsführer/in	Fraktion/en
Burgmann, Daniela	Schmidt, Dirk	CDU
Akt.zeichen	Gustrau, Michael	SPD
	Herrmann, Mario	B90/Die Grünen

Beratungs- ergebnis	<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	
	<input type="checkbox"/> einstimmig	Ja:	Nein: Enth.:

